



In der **Fakultät Soziales und Gesundheit** der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten ist

eine Professur

der BesGr. W 2 BayBesG zum Wintersemester 2017/18 für folgendes Lehrgebiet zu besetzen:

Pflege- und Gesundheitspädagogik

Das Lehrgebiet umfasst u.a. die Pflege- und Gesundheitspädagogik in der geriatrischen Versorgung und in der Sozialen Arbeit, die lebenslaufbezogene Gesundheitsedukation, allgemeine Pädagogik in der Sozialen Arbeit sowie Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit und im Pflegebereich und schließt andragogische, geragogische und sozialpädagogische Themen sowie wissenschaftliche Methoden ein. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem pädagogischen Fach, möglichst mit pflege- oder gesundheitswissenschaftlichem Schwerpunkt (bspw. Pflegepädagogik), ist ebenso erforderlich wie nachgewiesene Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege oder der Sozialen Arbeit. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflege- oder Therapieberuf ist wünschenswert.

Die Hochschule Kempten stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels und hat vor diesem Hintergrund im Studienfeld „Gesundheit und Generationen“ die Bachelorstudiengänge „Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege“ und „Soziale Arbeit“ (Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention) entwickelt. Mit diesen Studienangeboten wollen wir dringend benötigte Fachkräfte für das Sozial- und Gesundheitswesen qualifizieren. Der geriatrische Studiengang richtet sich dabei gezielt an Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf, denen eine interessante Qualifizierungsmöglichkeit für besonders komplexe, patientennahe Tätigkeiten geboten werden soll. Der grundständige Studiengang „Soziale Arbeit“ bildet die Studierenden für die volle fachliche Breite der Sozialen Arbeit aus, qualifiziert sie aufgrund des Schwerpunktes aber insbesondere für Arbeitsfelder mit Gesundheitsbezug. Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie sich mit diesem Studienfeld identifizieren, uns in unserem kreativen Entwicklungsprozess unterstützen und hierfür idealerweise auch praktische Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit bzw. der sektorenübergreifenden Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen mitbringen.

Die aktive Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung von Studienangeboten sowie die Bereitschaft, auch in anderen Studiengängen der Hochschule Kempten Aufgaben zu übernehmen, werden vorausgesetzt. Neben Lehre und Forschung wirken Sie in der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule mit, die wir als Chance verstehen. Wir sind lokal gut vernetzt und hoffen, dass auch Sie gerne Kontakte zu Einrichtungen, Unternehmen, Praxispartnern und studentischen Arbeitsgruppen pflegen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (s.o.);
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- pädagogische Eignung;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des

Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und würde sich daher über einen hohen Anteil von Bewerberinnen freuen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Nachweis über den beruflichen Werdegang und die wissenschaftlichen Arbeiten) bevorzugt per E-Mail bis **spätestens 26.3.2017** an den Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten, Bahnhofstraße 61, 87435 Kempten, praesident@hs-kempten.de zu richten.

Bitte beachten Sie bei Bewerbungen in elektronischer Form, dass aus Bearbeitungsgründen alle Dokumente zu **einer PDF-Datei** zusammengefasst werden müssen und sie mit Ihrer Bewerbung auch Ihr Einverständnis zur elektronischen Weiterleitung Ihrer Bewerbungsunterlagen an die zuständigen Stellen innerhalb der Hochschule erteilen. Wir bitten um Verständnis, dass wir Bewerbungen in einem anderen als dem PDF-Format sowie Bewerbungen, die aus mehreren Dateien bestehen, aus Sicherheits- und organisatorischen Gründen nicht berücksichtigen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Benjamin Gilde (0831 2523-9129 bzw. 08384 8235-482, benjamin.gilde@hs-kempten.de).

